

Kronen trotz erfolgreich der Krise

Kronen Nahrungsmitteltechnik blickt auf ein wechselvolles Jahr 2020 zurück, erhöht mit Firmenübernahme die Fertigungstiefe und nutzt das Jahr für die ISO 9001 Zertifizierung.

VON UNSERER REDAKTION

Kehl. „Das Unternehmen ‚Kronen Nahrungsmitteltechnik‘ entwickelt sich trotz Herausforderungen weiter und blickt zuversichtlich ins Jahr 2021“, heißt es in einer Pressemitteilung des Kehler Unternehmens. Das vergangene Jahr habe vielversprechend mit der gut besuchten Messe Fruit Logistica begonnen, auch wenn nur wenige asiatische Besucher aufgrund erster Reisebeschränkungen nach Berlin gekommen waren. Danach spiegelte sich der Einfluss der Pandemie auch in einem Rückgang des Auftragseingangs und Umsatzes wider. Ab Mai musste in einigen Abteilungen Kurzarbeit eingeführt werden, die den Großteil des Jahres anhielt.

Trotz der entstehenden Herausforderungen lieferte Kronen weiterhin Maschinen und Prozessanlagen an Kunden weltweit aus. Anlagenabnahmen wurden erstmalig per Videokonferenz abgehalten oder auch als Hybridveranstaltung wie zum Beispiel bei einer Waschlinie zur Herstellung koscherer Lebensmittel für einen nordamerikanischen Kunden. Hierfür waren zwei Rabbis vor Ort anwesend sowie mehrere Mitarbeiter des Kunden und der Kronen-Vertretungen aus Nordamerika und Israel per Videotelefonie zugeschaltet.



Das Firmengebäude von Kronen in Kehl ist nun nicht mehr der einzige Produktionsstandort des Unternehmens. Foto: Kronen



Wolfgang Schmäzle (links) und Stephan Zillgith vor dem Produktionsstandort der WS Edelstahltechnik in Achern.



Das erste Online Sales Meeting fand im Herbst statt. Die internationalen Vertretungen nahmen an drei Tagen an Videokonferenzen zu Schulungen und Workshops teil.

Mit der zum 1. April 2020 erfolgten Integration des Dreh- und Frästeilerherstellers WS Edelstahltechnik als Kronen-Unternehmensbereich stellt sich das Unternehmen mit erweiterter Fertigungstiefe gut auf. Alle Mitarbeiter am Standort Achern wurden übernommen, dadurch erhöht sich die Zahl der Mitarbeiter der Kronen-Gruppe auf mehr als 120, erklärt das Unternehmen. Die vergangenen Monate wurden genutzt, um in Achern die notwendige Umstrukturierung und die schon bei Kronen in Kehl etablierten Kaizen- und Lean-Strukturen einzuführen und umzusetzen.

Im ersten Halbjahr konnte ein strategisch wichtiges Projekt erfolgreich umgesetzt werden: die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001:2015, die das Team ohne die Inanspruchnahme externer Beratungsunternehmen erreichte. 2021 soll nun auch das QMS im Geschäftsbereich der WS Edelstahltechnik zertifiziert werden.

Mit einem Umsatz von 15 Millionen Euro verzeichnet Kronen für das Geschäftsjahr 2020 einen im Branchenvergleich moderaten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Das Jahresergebnis liege dennoch weiterhin im positiven Bereich

aufgrund eines effektiven Kostenmanagements, wie zum Beispiel reduzierte Messebeteiligungen und Geschäftsreisen. Durch verschiedene Maßnahmen konnte die Steigerung der Produktivität und Effizienz konstant gehalten werden, wodurch die Mitarbeiter auch 2020 das volle Urlaubs- und Weihnachtsgeld erhielten, heißt es in der Mitteilung.

Kronen-Kunden waren unterschiedlich von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Betriebe, die die Gastronomie und die Gemeinschaftsverpflegung in Schulen, Mensen und Betriebskantinen beliefern, hatten mit starken Umsatzrückgängen zu kämpfen. Kunden, die Supermärkte, Bringdienste und regionale Lieferketten sowie die Biobranche bedienen, konnten hingegen von der steigenden Nachfrage der Verbraucher nach küchenfertigem Salat, Gemüse und Obst sowie Tiefkühl- und Convenienceprodukten ihren Umsatz steigern.

Infolge dieses Trends profitiert das Unternehmen auch schon im neuen Jahr von höheren Nachfragen, so dass bereits zum Jahresbeginn zwei neue Mitarbeiter in der Produktion eingestellt wurden und weitere offene Stellen zu besetzen sind.

 www.kronen.eu

STICHWORT

Kronen GmbH

Kronen ist ein familiengeführter Produzent und Lieferant von Einzel-, Sondermaschinen und Prozessanlagen für die Freshcut-Industrie. Das Produktprogramm deckt die Obst-, Gemüse- und Salatverarbeitung ab: vom Vorbereiten, Schneiden, Waschen, Entwässern, Schälen, Entkeimen bis hin zum Verpacken. Zudem bietet Kronen technische Lösungen bei Fleisch und Fisch, Backwaren, Fertiggerichte, Trocken- und Tiefkühl-Produkte sowie Tiernahrung an. Derzeit beschäftigt das Kehler Unternehmen mehr als 120 Mitarbeiter.

STICHWORT

Ehrungen

Zehn Mitarbeiter des Unternehmens feierten im Jahr 2020 ein Dienstjubiläum, darunter in diesem Jahr auch ein Mitglied der Geschäftsführung:

■ Für ihre 10-jährige Mitarbeit wurden geehrt: Dieter Jatz und Matthias Sahr.

■ Für 15-jährige Mitarbeit: Christian Sälinger.

■ Für 20-jährige Mitarbeit: Olaf Baas, Johannes Günther, Sennur Hepting, Marco Horn und Frank Wickersheim.

■ Für 25 Jahre Kronen: Viktor Dechandt.

■ Für 30-jährige Mitarbeit: Gunther Herbert.